Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 52 (1990)

Heft: 6

Artikel: Typentabelle Mistladekrane

Autor: Bisang, Markus

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1081155

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

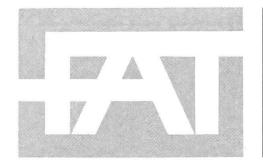
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



FAT-Berichte

Herausgeber: Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik (FAT)

CH-8356 Tänikon TG

Tel. 052-623131

Typentabelle Mistladekrane

Markus Bisang

Bei den mobilen Mistladekranen waren seit mehreren Jahren keine grundlegenden Neuerungen in der Konstruktion zu
verzeichnen. Trotzdem drängt
sich eine vergleichende Zusammenstellung der wichtigsten Daten auf. Denn das Angebot an Mistladern ist gross,
und die objektive Kenntnis der
wichtigsten Masse kann für die
zweckmässige Auswahl eines
Mistladers entscheidend sein.

Vor fünf Jahren wurden bei der eidgenössischen Betriebszählung über 10'000 Mistlademaschinen gezählt - eine stattliche Zahl, wenn man bedenkt, dass bei weitem nicht auf allen Betrieben Mist anfällt und dass es sich dabei um Maschinen handelt, die sehr häufig überbetrieblich eingesetzt werden. Für die grosse Verbreitung der mobilen Mistladekrane gibt es mehrere Gründe. Es handelt sich um wartungsarme Maschinen, mit deren Hilfe ursprünglich schwere Handarbeit nun mit Daumen und Zeigefinger ausgeführt wird. Ferner sind es vielseitig einsetzbare Maschinen. Mit wenig Aufwand lässt sich der Mistgreifer gegen einen Rübenkorb, eine Holzzange oder gegen verschiedenste Werkzeuge für Grabarbeiten, wie zum Beispiel Grablöffel oder Erdschaufel,

austauschen. In Scheunen mit Hocheinfahrt können die Krane auch zum Ein- und Auslagern von Heu eingesetzt werden. Dabei dürfen sie allerdings nicht mit Verbrennungsmotoren angetrieben werden (Funkenwurf!).

Verschiedene Bauarten

Bei den mobilen hydraulischen Mistladekranen werden grundsätzlich zwei Bauarten unterschieden: fahrbare Krane und Krane für den Dreipunktanbau. Bei den fahrbaren Kranen handelt es sich fast ausnahmslos um einachsige Maschinen. Die Zahnradpumpe zur Förderung des Hydrauliköls wird vom Traktor über die Gelenkwelle oder über einen aufgebauten Motor, meist Elektromotor, angetrieben. Der Schwenkbereich beträgt durchwegs 360°.

Die Mistladekrane für Dreipunktanbau sind für Grabarbeiten wegen der besseren Manövrierbarkeit geeigneter als die fahrbaren Modelle. Die Speisung der Hydraulikanlage erfolgt meist über die Fernhydraulik des Traktors. Nach Angaben mehrerer Verkäufer ist die Nachfrage jedoch kleiner als bei den fahrbaren Modellen, obwohl bei beiden Bauarten ungefähr gleich viele Typen angeboten werden und die fahrbaren eher teurer sind.

Mai 1990

387

Wichtig: die Reichweiten

Die wichtigsten Masse für die Wahl eines Mistladers sind seine Reichweiten. Sie sind ein Mass dafür, wie weit die Gabel in einer bestimmten Höhe über Boden an den Kran herangezogen und wie weit sie entfernt werden kann. Bei kleinem Arbeitsbereich muss der Kran häufiger verstellt werden. Ein Miststreuer mit hohen Seitenwänden kann mit einem kleinen Kran unter Umständen gar nicht beladen werden.

Im Normalfall ist der Greiferarm durch ein Gelenk am Ausleger aufgehängt und kann pendeln. Es ist möglich, durch geschickte Bedienung des ersten und zweiten Teilarmes die Mistzange zu «werfen», wodurch die Reichweite etwas vergrössert wird. Bei den Ausführungen mit hydraulischer Betätigung des Greiferarmes ist dies nicht möglich. In diesen Fällen gelten die maximalen Reichweiten, wenn der Greiferarm gestreckt ist.

Die Reichweiten wurden von der Mitte des Drehkranzes (und nicht etwa von den Stützen oder den Rädern) bis zur Mitte des Greifers gemessen. Dies kann besonders dann von Bedeutung sein, wenn zum Beispiel wegen einer Mistplatzumrandung der Kran nicht beliebig nahe an den Miststock herangefahren werden kann.

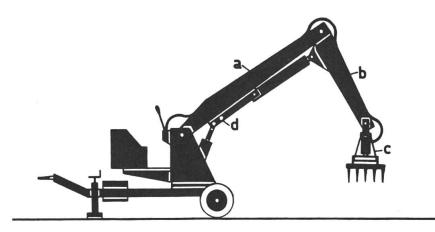


Abb. 1: Einige wichtige Teile eines fahrbaren Mistladekranes.

Der Ausleger besteht aus dem ersten (a) und dem zweiten (b) Teilarm, an dem der Greiferarm (c) montiert ist. In Ausnahmefällen kommt ein dritter Teilarm hinzu. Der zweite Teilarm kann als Teleskoparm ausgebildet sein. In der Abbildung ist eine zweite Montageposition des Zylinders für den ersten Teilarm angedeutet (d).

Die Montageposition der Zylinder

Die Konstruktion vieler Krane lässt es zu, dass der Zylinder für den ersten Teilarm durch Umstecken eines Metallbolzens in mehreren Positionen montiert werden kann (vgl. Abb.1). Das hat einen Einfluss darauf, wie hoch der Greifer angehoben werden kann, und - wenn unter Flur gearbeitet wird - wie tief er abgesenkt werden kann. Die grösste Reichweite in 10 cm oder 160 cm Höhe (vergl. Zeilen 15 bis 18 der Tabelle) wird davon nicht betroffen. Hingegen wird meist die minimale Reichweite, das heisst wie nahe der Greifer an den Ladekran herangezogen werden kann, beeinflusst. Eine - allerdings geringere - Veränderung der Reichweiten ist auch dann zu verzeichnen, wenn der Zylinder für den zweiten Teilarm in verschiedenen Positionen montiert wird. Die verschiedenen Konstruktionen lassen diese Verstellmöglichkeit allerdings weniger oft zu.

Die Positionierung der Zylinder wirkt sich auch auf die maximal möglichen Hubkräfte aus. Man kann davon ausgehen, dass die Hubkräfte für das Laden von Mist bei allen Modellen, unabhängig von der gewählten Montageposition der Zylinder, genügend gross sind. Bei den kleinsten Ladekranen kann es vielleicht vorkommen, dass bei gestrecktem Ausleger nicht mehr viele Reserven vorhanden sind.

Die Ausrüstung nach Strassenverkehrsgesetz

Das Gewicht aller in der Tabelle aufgeführten Krane übersteigt bei gefülltem Ballastbehälter 1500 kg. Damit müssen sie nach der Verordnung über Bau und Ausrüstung der Strassenfahrzeuge für das Befahren öffentlicher Strassen mit einer Stellbremse ausgerüstet sein. Es sind jedoch nur wenige Modelle, die gegen Mehrpreis mit einer Bremse ausgerüstet werden können. Auch fehlen in vielen Fällen Signalisierung oder Beleuchtung.

Erläuterungen zur Typentabelle

Die Typentabelle enthält die 1989 auf dem Schweizer Markt angebotenen **fahrbaren** Mistladekrane. Bei mehreren Fabrikaten sind noch zusätzlich Modelle erhältlich, seien es Zwischengrössen oder eher selten verkaufte Modelle.

Zeilen 3 und 5:

Je nach Stellung der Teilarme eines Mistladers ergeben sich in der Länge und Höhe verschiedene Abmessungen. Deshalb kann ein Kran auch in einer verhältnismässig niederen Halle remisiert werden, wenn in der Längsrichtung genügend Platz vorhanden ist.

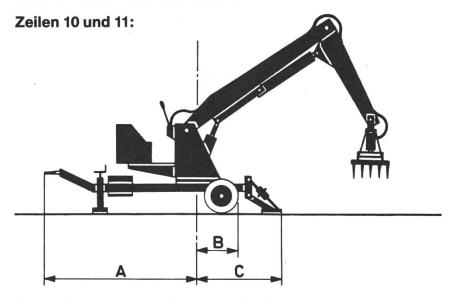


Abb. 2: Distanz vorne und hinten ab Mitte Drehkranz.

A: Distanz vorne (Zeile 10)

B, oder C bei vorhandenen Stützen: Distanz hinten (Zeile 11)

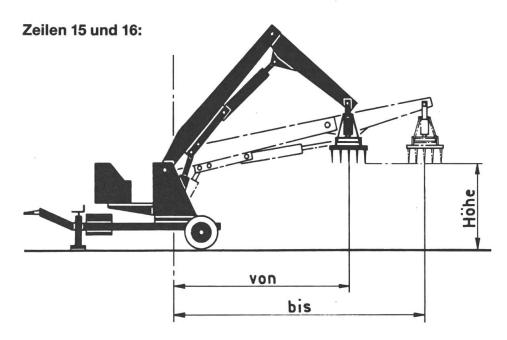


Abb. 3: Arbeitsbereich.

Arbeitsbereich von . . . bis in einer bestimmten Höhe des Greifers. Die Zylinder sind in den Positionen für grössten Arbeitsbereich montiert.

Zeile 23:

Der Preis bezieht sich auf die in der Tabelle aufgeführte Ausrüstung, inklusive einer Gelenkwelle bei den Mistladern für Zapfwellenbetrieb.

Zeile 24:

Vor allem zu den grösseren Mistladekranen gibt es gegen Mehrpreis viel Zubehör. Von den Werkzeugen, welche gegen die Mistzange ausgetauscht werden können, sind in der Tabelle nur Ballengreifer und Holzzange speziell erwähnt. Auch die zusätzlich angebotenen mechanischen oder hydraulischen Stützen zur Erhöhung der Standfestigkeit bzw. zur Entlastung der Räder sind nicht separat aufgeführt.

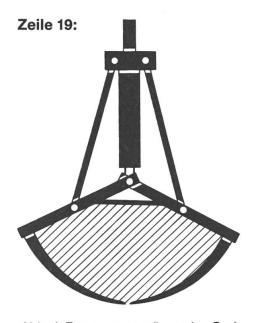


Abb. 4: Fassungsvermögen des Greifers.

Das theoretische Fassungsvermögen ist errechnet aus schraffierter Fläche mal Breite des Greifers. Bei den Kombizangen für Heu/Mist ist das Fassungsvermögen für die (grössere) Heuzange angegeben.

Zeile 22:

Unter den Bemerkungen werden besondere Eigenheiten erwähnt. Extras, die preislich nicht sehr stark ins Gewicht fallen, sind nicht speziell erwähnt.

Allfällige Anfragen über das behandelte Thema, sowie auch über andere landtechnische Probleme, sind an die unten aufgeführten kantonalen Maschinenberater zu richten. Weitere Publikationen und Prüfberichte können direkt bei der FAT (8356 Tänikon) angefordert werden (Tel. 052 - 62 32 62).

ZH BE	Schwarzer Otto, Landw. Schule Weinland, 8408 Wülflingen Brunner Samuel, Bergbauernschule Hondrich, 3702 Hondrich Hügi Kurt, Landw. Schule Seeland, 3232 Ins Hofmann Hans Ueli, Landw. Schule Waldhof, 4900 Langenthal Marthaler Hansueli, Landw. Schule Langnau, 3552 Bärau Marti Fritz, Landw. Schule Rütti, 3052 Zollikofen Mumenthaler Rudolf. 3752 Wimmis	Tel. 052 - 25 31 24 Tel. 033 - 54 11 67 Tel. 032 - 83 32 32 Tel. 063 - 22 30 33 Tel. 035 - 2 42 66 Tel. 031 - 57 31 41 Tel. 033 - 57 11 16
LU	Moser Anton, Landw. Schule Schüpfheim, 6170 Schüpfheim Marti Pius, Landw. Schule Willisau, 6130 Willisau Wandeler Erwin, Bühlstrasse, 6207 Nottwil Widmer Norbert, Landw. Schule Hohenrain, 6276 Hohenrain	Tel. 041 - 76 15 91 Tel. 045 - 81 39 73 Tel. 045 - 54 14 03 Tel. 041 - 88 20 22
UR	Zurfluh Hans, Hochweg, 6468 Attinghausen	Tel. 044 - 2 15 36
SZ	Landolt Hugo, Landw. Schule Pfäffikon, 8808 Pfäffikon	Tel. 055 - 47 33 44
OW	Müller Erwin, Landw. Schule Obwalden, 6074 Giswil	Tel. 041 - 68 16 16
NW	Isaak Franz, Breitenhaus, 6370 Stans	Tel. 041 - 63 11 22
ZG	Müller Alfons, Landw. Schule Schluechthof, 6330 Cham	Tel. 042 - 36 46 46
FR	Krebs Hans, Landw. Schule Grangeneuve, 1725 Posieux	Tel. 037 - 41 21 61
SO	Meister Ruedi, Hauptstrasse 39, 4571 Lüterkofen	Tel. 065 - 47 21 14
BL	Ziörjen Fritz, Landw. Schule Ebenrain, 4450 Sissach	Tel. 061 - 98 21 21
SH	Kant. landw. Bildungszentrum Charlottenfels, 8212 Neuhausen	Tel. 053 - 22 33 21
Al	Pavlovic Vojslav, Marktgasse 10, 9050 Appenzell	Tel. 071 - 87 13 73
AR	Berger Daniel, Werdeweg 10, 9053 Teufen	Tel. 071 - 33 26 33
SG	Haltiner Ulrich, Landw. Schule Rheinhof, 9465 Salez	Tel. 085 - 7 58 88
	Pfister Theophil, Landw. Schule Flawil, 9230 Flawil	Tel. 071 - 83 51 31
	Steiner Gallus, Landw. Schule Flawil, 9230 Flawil	Tel. 071 - 83 51 31
GR	Stoffel Werner, Grabenstrasse 1, 7000 Chur	Tel. 081 - 21 24 06
AG	Müri Paul, Landw. Schule Liebegg, 5722 Gränichen	Tel. 064 - 31 52 52
TG	Monhart Viktor, Landw. Schule Arenenberg, 8268 Mannenbach	Tel. 072 - 64 22 44
TI	Müller Antonio, Ufficio consulenza agricola, 6501 Bellinzona	Tel. 092 - 24 35 53
Landwir	tschaftliche Beratungszentrale, Maschinenberatung, 8315 Lindau	Tel. 052 - 33 19 21

FAT-Berichte erscheinen monatlich und können auch in französischer Sprache im Abonnement bei der FAT bestellt werden. Jahresabonnement Fr. 40.-, Einzahlung an die Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik, 8356 Tänikon, Postcheckkonto 30 - 520.

1	Marke Anmelder		Argenterio Raus S.A. 1754 Rosé/Fr	
2	Тур		A 80	A 120
	Abmessungen (Greifer einge	zogen,	10 cm über Bod	en)
3 4 5	Länge Breite Höhe	CM CM	520 220 305	605 230 340
	Stützen, Sitz			
6 7 8	Stützen vorne (Zugöse) Stützen hinten Seitliche Versetzung des Sitzes	cm	2 hydr. - 0	2 hydr. 2 hydr. 40
	Drehkranz (siehe Abb. 2)			
9 10 11	Durchmesser Distanz vorne (Zugöse) Distanz hinten	cm cm	70 235 65	100 285 115
	Ausleger			
12 13 14	Länge (ohne Greiferarm) Anzahl Montage-Positionen des Zylinders für 1.Arm des Zylinders für 2.Arm	CM	480 2 2	555 2 2
*	Arbeitsbereich (siehe Abb.	3); M	itte Greiferspi	tze
15 16 17 18	- in 10 cm Höhe; von-bis - in 160 cm Höhe; von-bis maximale Höhe Reichweite bei max. Höhe	CM CM CM	210 - 470 240 - 460 470 240	275 - 530 260 - 530 540 275
	Greifer			
19 20 21	theoret. Fassungsvermögen Breite Anzahl Zinken	lt cm	150 68 12	170 78 12
22	Bemerkungen	4.4		
	>			
23	Preis Jan. 1990	Fr.	14'280	21'980
24	Zusatzausrüstungen			
			Elektromotor	Elektromotor

G 2/100	G 3	G 2
	·	
635 220	670 225	620 220
345	345	335
2 hydn	2 hydn	2 hydr.
-	2 hydr.	2 hydr.
50	60	45
100 295	100 295	88 260
80	115	120
	T	
550	570	610
2 1	2 1	2 1
305 - 530 305 - 520	330 - 550 315 - 545	220 - 570 200 - 560
480	520	505 350
205	290	200
12	90	75 12
18'900	25'900	18'010
Elektromotor Bremse	Kabine Bremse	
	2 hydr 50 100 295 80 550 2 1 305 - 530 305 - 520 480 320 205 64 12 18'900	2 hydr. 2 hydr. 2 hydr. 50 60 100 100 295 295 80 115 550 570 2 1 1 305 - 530 330 - 550 315 - 545 520 320 350 205 64 90 12 16

1	Marke Anmelder		Dalla Bona Samuel Stauff 1501 Les Thio					
2	Тур		DB 4800	DB 5500	DB 6100			
	Abmessungen (Greifer einge:	zogen,	10 cm über Bod	en)				
3 4 5	Länge Breite Höhe	CM CM	480 185 300	525 205 330	550 225 395			
	Stützen, Sitz							
6 7 8	Stützen vorne (Zugöse) Stützen hinten Seitliche Versetzung des Sitzes	cm	2 mech.	2 hydr. - 0	2 hydr. - 55			
	Drehkranz (siehe Abb. 2)							
9 10 11	Durchmesser Distanz vorne (Zugöse) Distanz hinten	cm cm	50 235 50	70 250 65	88 245 100			
	Ausleger							
12 13 14	Länge (ohne Greiferarm) Anzahl Montage-Positionen des Zylinders für 1.Arm des Zylinders für 2.Arm	ст	445 2 2	510 2 2	575 4 2			
	Arbeitsbereich (siehe Abb.	3); M	itte Greiferspi	tze				
15 16 17 18	- in 10 cm Höhe; von-bis - in 160 cm Höhe; von-bis maximale Höhe Reichweite bei max. Höhe	CM CM CM	210 - 425 270 - 400 380 235	240 - 480 285 - 465 440 275	260 - 535 280 - 510 495 275			
	Greifer							
19 20 21	theoret. Fassungsvermögen Breite Anzahl Zinken	lt cm	250 64 10	250 64 10	460 84 12			
22	Bemerkungen							
					2-Hebel- Steuerung			
23	Preis Jan. 1990	Fr.	11'750	15'900	19'300			
24	Zusatzausrüstungen							
3			Elektromotor Dieselmotor Holzzange Teleskop	Elektromotor Dieselmotor Holzzange Teleskop	Elektromotor Dieselmotor Holzzange Teleskop Ballengreifer			

Dalla Bona		Griesser Griesser D-7891 Lottstetten			
DB 6600	DB 7000	1414	1720	1820	
590 240 385	630 245 405	475 205 400	525 230 400	615 250 495	
2 hydr. -	2 hydr. -	1 mech.	2 hydr. 2 hydr.	2 hydr. 2 hydr.	
55	70	0	0	70	
				The Second	
100 260 100	100 280 90	70 240 50	88 255 120	100 300 140	
620	645	450	685	750	
5 2	5 2	2 2	3 1	1 1	
285 - 565 260 - 555 550 290	305 - 595 275 - 580 550 320	195 - 420 275 - 405 365 260	200 - 665 225 - 650 640 285	240 - 710 200 - 700 725 265	
460 84 12	500 94 14	120 70 12	315 80 12	315 80 12	
2-Hebel- Steuerung	2-Hebel- Steuerung		Teleskop	Teleskop	
21'800	32'500	9'040	24'050	28'150	
Elektromotor Dieselmotor Holzzange Teleskop Kabine Ballengreifer	Elektromotor Dieselmotor Holzzange Teleskop Kabine Ballengreifer	Elektromotor Benzinmotor Holzzange Teleskop Kabine Bremse Ballengreifer	Elektromotor Holzzange Kabine Bremse Ballengreifer	Elektromotor Holzzange Kabine Bremse Ballengreifer	

1	Marke Anmelder		ICAR Bazzoli Heinz Renold 6018 Buttisholz					
2	Тур		B 1	В 3	B 5			
	Abmessungen (Greifer eingezo	ogen,	10 cm über Bod	en)				
3 4 5	Länge Breite Höhe	cm cm cm	620 220 380	585 220 365	540 215 335			
	Stützen, Sitz							
6 7 8	Stützen vorne (Zugöse) Stützen hinten Seitliche Versetzung des Sitzes	cm	2 mech. 2 hydr. 50	2 mech. 2 hydr. 50	2 mech. -			
	Drehkranz (siehe Abb. 2)							
9 10 11	Durchmesser Distanz vorne (Zugöse) Distanz hinten	cm cm	100 275 135	88 265 125	70 250 65			
	Ausleger							
12 13 14	Länge (ohne Greiferarm) Anzahl Montage-Positionen des Zylinders für 1.Arm des Zylinders für 2.Arm	cm	570 2 1	545 2 1	510 2 2			
	Arbeitsbereich (siehe Abb. :	3); M	itte Greiferspi	tze				
15 16 17 18	- in 10 cm Höhe; von-bis - in 160 cm Höhe; von-bis maximale Höhe Reichweite bei max. Höhe	cm cm cm	240 - 530 225 - 520 500 310	225 - 505 290 - 495 460 315	210 - 500 330 - 495 435 325			
	Greifer			384 S				
19 20 21	theoret. Fassungsvermögen Breite Anzahl Zinken	lt cm	215 79 12	190 70 10	135 60 10			
22	Bemerkungen							
23	Preis Jan. 1990		19'940	17'140	11'040			
24	Zusatzausrüstungen							
		11	Elektromotor Holzzange Teleskop	Elektromotor Holzzange	Elektromotor			

215	В 7	B 5 S	B 7 S	B 5 S 3
215				
2 mech. 2 mech. 2 mech. 2 mech. 50 70	215	220	220	220
2 mech. 2 mech. 2 mech. 2 mech. 50 70				
70 235 260 235 130 110 105 120 435 435 655 605 605 650 1 2 2 2 2 1 2 1 2 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 2 1 2 2 3 2 3	2 mech. 2 mech.			
235 130 260 110 235 105 260 120 435 435 655 605 650 1 2 2 2 2 1 210 - 430 270 - 760 285 - 700 285 - 700 280 - 755 645 445 210 1) 78 10 210 1) 78 10 Elektromotor Teleskop Elektromotor Teleskop Teleskop 14'740 20'040	0	50	0	50
235 130 260 110 235 105 260 120 435 435 655 605 650 1 2 2 2 2 1 210 - 430 270 - 760 285 - 700 380 250 445 210 1) 210 1) 280 270 - 755 645 445 210 1) 210 1) 280 1) 280 280 280 280 280 280 280 280 280 280	Production of the Control of the Con			
1 2 2 2 1 1 210 - 430 220 - 770 195 - 715 90 - 760 300 - 410 270 - 760 285 - 700 200 - 755 650 445 420 420 405 115 210 1) 78 78 96 10 10 10 10 12 Elektromotor Teleskop Elektromotor Teleskop Teleskop 3 - armig	235	260	235	260
1 2 2 2 1 1 210 - 430 220 - 770 195 - 715 90 - 760 300 - 410 270 - 760 285 - 700 200 - 755 650 445 420 420 210 1) 78 96 10 10 10 12 Elektromotor Teleskop Elektromotor Teleskop Teleskop 3 - armig				
210 - 430	435	655	605	650
300 - 410 380 250 270 - 760 650 590 445 210 1) 210 1) 210 1) 78 10 210 1) 78 10 210 1) 78 10 Elektromotor Teleskop Teleskop Elektromotor Teleskop 114'740 20'040	1 2	2 2	2 2	
300 - 410 380 250 270 - 760 650 590 445 210 1) 210 1) 210 1) 78 10 210 1) 78 10 210 1) 78 10 Elektromotor Teleskop Teleskop Elektromotor Teleskop 114'740 20'040				
50 78 78 96 10 10 12 Elektromotor Teleskop Elektromotor Teleskop Elektromotor Teleskop 9'490 17'040 14'740 20'040	300 - 410 380	270 - 760 650	285 - 700 590	200 - 755 645
50 78 78 96 10 10 12 Elektromotor Teleskop Elektromotor Teleskop Elektromotor Teleskop 9'490 17'040 14'740 20'040				
Teleskop Teleskop 3 - armig 9'490 17'040 14'740 20'040	50	78	78	96
Teleskop Teleskop 3 - armig 9'490 17'040 14'740 20'040				
				Elektromotor 3 - armig
	9'490 -	17'040 -	14 ' 740	20'040 -
->	J T3U	17 040.2	17 /40	20 040
Elektromotor	Elektromotor			
1 1				

¹⁾ Hydraulische Betätigung des Greiferarmes. Kombigreifer für Heu und Mist.

1	Marke Anmelder		ICAR Bazzoli	
2	Тур		B 5 T 3	B 7 T 3
	Abmessungen (Greifer einge	zogen,	10 cm über Bode	en)
3 4 5	Länge Breite Höhe	cm cm	435 255 295	455 230 265
	Stützen, Sitz			
6 7 8	Stützen vorne (Zugöse) Stützen hinten Seitliche Versetzung des Sitzes	cm	2 mech. 2 mech. 50	2 mech. 2 mech.
	Drehkranz (siehe Abb. 2)			
9 10 11	Durchmesser Distanz vorne (Zugöse) Distanz hinten	cm cm	80 240 130	70 240 105
	Ausleger			
12 13 14	Länge (ohne Greiferarm) Anzahl Montage-Positionen des Zylinders für 1.Arm des Zylinders für 2.Arm	CM	705 1 1	650 1 1
	Arbeitsbereich (siehe Abb.	3); 1	Mitte Greiferspi	tze
15 16 17 18	- in 10 cm Höhe; von-bis - in 160 cm Höhe; von-bis maximale Höhe Reichweite bei max. Höhe	CM CM CM	245 - 860 180 - 865 755 45	255 - 795 180 - 805 700 75
	Greifer			
19 20 21	theoret. Fassungsvermögen Breite Anzahl Zinken	lt cm	180 1) 96 12	150 1) 78 10
22	Bemerkungen			
			Elektromotor Teleskop	Elektromotor Teleskop
23	Preis Jan. 1990	Fr.	21'740	19'040
24	Zusatzausrüstungen			
			hydr. angetriebenes Laufrad	hydr. angetriebenes Laufrad

¹⁾ Hydraulische Betätigung des Greiferarmes. Kombigreifer für Heu und Mist.

	T	T	T	T
L 212	L 213	L 214	L 223	L 232
		T		
525 210	535 210	485 210	680 215	660 210
320	295	375	385	435
1 mech. 2 mech.	2 mech. 2 mech.	2 mech. 2 mech.	2 mech. 2 mech.	2 mech. 2 mech.
0	0	0	0	0 .
70	70	70	88	100
250 115	250 115	250 120	295 140	295 140
		1		
415	445	500	550	600
3 1	3 1	2 2	5 2	3 2
1	 	2		<u> </u>
240 - 405	250 - 430	200 - 480	350 - 525 2)	310 - 580
280 - 375 340	260 - 410 345	205 - 445 445	460 - 505 2)	340 - 560 530
240	290	190	315 2) 445 2)	395
125 66	105 64	190 62	230 75	320 104
10	10	10	12	16
9'600	11'200	13'100	16'000	18'000
	Elektromotor	Elektromotor	Elektromotor	Elektromoto
	Z. S. C. Ollo CO.	Bremse	Holzzange Bremse	Holzzange Bremse

²⁾ Bei der mittleren Montageposition des Zylinders für den 1. Arm.

FAT-Berichte

1	Marke Anmelder		LO-MA Landtechnik AG 3052 Zollikofen					
2	Тур		LM 500	LM 700	LM 880			
	Abmessungen (Greifer einge	zogen,	10 cm über Bod	en)				
3 4 5	Länge Breite Höhe	cm cm	405 185 280	510 205 325	555 215 365			
	Stützen, Sitz							
6 7 8	Stützen vorne (Zugöse) Stützen hinten Seitliche Versetzung des Sitzes	cm	2 hydr. 2 mech. 35	2 hydr. 2 mech.	2 hydr. 2 mech.			
	Drehkranz (siehe Abb. 2)							
9 10 11	Durchmesser Distanz vorne (Zugöse) Distanz hinten	CM CM	50 190 110	70 250 140	88 270 145			
	Ausleger							
12 13 14	Länge (ohne Greiferarm) Anzahl Montage-Positionen des Zylinders für 1.Arm des Zylinders für 2.Arm	CM	390 3) 1 1	475 3) 2 1	540 2 1			
	Arbeitsbereich (siehe Abb.	3); M	itte Greiferspi	tze				
15 16 17 18	- in 10 cm Höhe; von-bis - in 160 cm Höhe; von-bis maximale Höhe Reichweite bei max. Höhe	CM CM CM	185 - 390 3) 225 - 375 3) 390 3) 170 3)	210 - 450 3) 335 - 440 3) 375 3) 310 3)	245 - 530 340 - 515 460 320			
	Greifer							
19 20 21	theoret. Fassungsvermögen Breite Anzahl Zinken	lt cm	120 57 10	135 60 10	170 75 12			
22	Bemerkungen							
				2-Hebel- Steuerung	2-Hebel- Steuerung			
23	Preis Jan. 1990	Fr.	10'200	12'600	14'350			
24	Zusatzausrüstungen							
			Elektromotor Benzinmotor Holzzange Bremse	Elektromotor Dieselmotor Holzzange Teleskop Kabine Bremse	Elektromotor Dieselmotor Holzzange Teleskop Kabine Bremse			

³⁾ Nach Angaben des Anmelders wurde der Ausleger beim Typ LM 500 um 50 cm, beim Typ LM 700 um 25 cm verlängert. Damit verändern sich auch die Reichweiten.

LO-MA			Negrisolo Dezlhofer AG 9246 Niederbüren		
LM 880 L Spez	LM 1000 EXH	LM 1000 N	CC 250	CC 500	CC 750
540 220 305	620 220 410	635 230 380	415 175 275	535 190 320	580 220 345
2 hydr. 2 mech.	- 2 mech.	2 hydr. 2 mech.	2 mech.	2 mech.	2 mech. 2 mech.
40	60	0	0	35	40
88 220 115	100 305 185	100 280 160	50 225 50	70 240 55	88 250 95
735	685	600	370	440	495
1 1	1 1	2	1 1	2	2 1
265 - 855 255 - 835 880 90	275 - 645 385 - 635 515 465	305 - 565 330 - 555 515 335	150 - 380 220 - 350 370 170	260 - 445 220 - 425 475 225	290 - 510 320 - 495 460 .360
320 1) 116 14	220 80 12	260 95 14	105 47 8	155 60 10	200 78 12
Teleskop Elektromotor 2-Hebel- Steuerung	Teleskop 2-achsig 2-Hebel- Steuerung	2-Hebel- Steuerung			
18'600	21'000	15'900	8'300	12'080	14'110
Kabine Bremse	Elektromotor Dieselmotor Holzzange Kabine Bremse	Elektromotor Dieselmotor Holzzange Teleskop Kabine Bremse	Holzzange Teleskop	Elektromotor Dieselmotor Benzinmotor Holzzange	Elektromotor Dieselmotor Benzinmotor Holzzange

¹⁾ Hydraulische Betätigung des Greiferarmes. Kombigreifer für Heu und Mist.

1	Marke Anmelder		Saxer Saxer AG 8604 Hegnau	æ				
2	Тур		CT 790	CT 1290 HA2	CT 1300 HA4			
	Abmessungen (Greifer eingezogen, 10 cm über Boden)							
3 4 5	Länge Breite Höhe	cm cm	435 220 335	520 215 385	600 220 380			
	Stützen, Sitz							
6 7 8	Stützen vorne (Zugöse) Stützen hinten Seitliche Versetzung des Sitzes	cm	2 mech. -	2 hydr. - 40	2 hydr. 2 hydr. 70			
	Drehkranz (siehe Abb. 2)							
9 10 11	Durchmesser Distanz vorne (Zugöse) Distanz hinten	cm cm	50 220 50	70 250 60	88 275 110			
	Ausleger							
12 13 14	Länge (ohne Greiferarm) Anzahl Montage-Positionen des Zylinders für 1.Arm des Zylinders für 2.Arm	cm	385 1 1	510 1 1	555 2 1			
	Arbeitsbereich (siehe Abb.	3); M	itte Greiferspi	tze				
15 16 17 18	- in 10 cm Höhe; von-bis - in 160 cm Höhe; von-bis maximale Höhe Reichweite bei max. Höhe	CM CM CM	185 - 390 290 - 355 305 240	230 - 515 290 - 490 425 275	215 - 535 195 - 515 480 250			
	Greifer							
19 20 21	theoret. Fassungsvermögen Breite Anzahl Zinken	lt cm	160 57 10	225 77 12	285 88 14			
22	Bemerkungen							
	, P							
23	Preis Jan. 1990	Fr.	10'330	13'840	18'700			
24	Zusatzausrüstungen							
			Elektromotor Holzzange Kabine Bremse	Elektromotor Holzzange Kabine Bremse Ballengreifer	Elektromotor Holzzange Teleskop Kabine Bremse Ballengreifer			

Terrmacch Paul Henriod SA 1040 Echallens		Tomenzoli Golagri SA 1124 Gollion		
T 6	Т 7	CT 790	CT 1290 HA2	CT 1300 HA4
	1	Lane	T 500	Leas
590 215 365	615 225 385	435 220 335	520 215 385	600 220 380
303	303	333	303	300
2 hydr.	2 hydr. 2 hydr.	2 mech.	2 hydr.	2 hydr. 2 hydr.
55	65	0	40	70
100 285	100 285	50 220	70 250	88 275
85	130	50	60	110
555	585	385	510	555
2	2	1	1	2
1	1	1	1	1
265 - 520	280 - 550	185 - 390	230 - 515	215 - 535
345 - 505 445	320 - 545 505	290 - 355	290 - 490 425	195 - 515 480
350	335	240	275	250
	Lara	T 160	Lags	Lage
210 75 12	250 90 14	160 57 10	225 77 12	285 88 14
12		10	12	14
18'250	22'495	7'800	11'870	15'100
Holzzange Teleskop Kabine	Holzzange Teleskop Kabine	Kabine	Kabine	Kabine